

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Wortgottesfeier mit Krankensalbung



In einer erhebenden Feier spendeten Pfarrer Franz- Josef Campidell und Hochwürden Alois Wilhelm am 22. März 2019 in der Kapelle des Altenheimes die Krankensalbung. Die Musikschullehrerinnen Gaby Morandell(Gitarre) und Johanna Gabrielli Kröss(Violine) gestalteten den Wortgottesdienst mit einfühlsamer Musik mit.

### Wort Gottes hören

„Ganz bewusst“, begann Pfarrer Franz Josef Campidell, „haben wir eine Wortgottesfeier als Rahmen für die Spendung der Krankensalbung ausgewählt.“ Genauer hingeführt zum Sakrament hat er die Gläubigen mit dem Text aus dem Jakobusbrief Vers 14-15, wo es heißt: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.“

Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ Diese Aussage allein schon vermag Ängste abzubauen und Unsicherheiten zu nehmen, die häufig im Zusammenhang mit dem Empfang des Sakramentes bestehen. Pfarrer Campidell betonte:

„Das Sakrament der Krankensalbung ist das äußere Zeichen dafür, dass Gott uns auch an den Grenzen des Lebens nahe ist: in der Erfahrung körperlicher, aber auch geistiger Schwä-



Mag. Gaby Morandell (l) an der Gitarre und Johanna Gabrielli Kröss an der Violine (r)

che, in den Zeiten der Erkrankung und vor allem an der Schwelle des Lebens hat dieses Zeichen seinen Platz.“

### Krankenöl

Gemeinsam spendeten die zwei Priester den Gottesdienstbesuchern das Sakrament der Krankensalbung. Sie sprachen Gebete über jeden einzelnen Gläubigen und salbten sie mit dem Krankenöl, das vom Bischof bei der Chrisam-Messe am Gründonnerstag geweiht wird. Es besteht aus Olivenöl und Rosenöl, ist nicht nur ein Heilmittel, sondern auch ein Symbol der Reinheit. In der Gemeinschaft mit Christus werden wir auch schwierige Situationen überstehen und auch das Sterben bestehen, denn wir sind ja zum Leben bestimmt und nicht zum Tod.



Krankensalbung im Zeichen des Kreuzes mit Chrisam auf die Stirn und die Innenflächen der Hände

### Abschluss

Fürbitten, ein gemeinsames Vaterunser und der Segen des Priesters rundeten die Feier ab. Ein kurzes Innehalten beim abschließenden Musikstück machte die stärkende Nähe des Herrn spürbar.

## Kleidertauschparty

### Tauschen statt kaufen!

Alle drei bis vier Monate lohnt es sich, den Kleiderschrank auszumisten und Platz für "neue" Klamotten zu machen. Dann steigt unsere Kleidertauschparty, bei der wir umweltbewussten Unterlandler\*Innen gut erhaltene Kleidungsstücke tauschen können. In entspannter Atmosphäre finden Hosen, Jacken, T-Shirts, Röcke, Pullover, Schuhe, Taschen oder Accessoires neue Besitzer\*Innen.

**So funktioniert's:** Das Jugend-Kultur-Zentrum Point hält das Konzept der Kleidertauschparty einfach: Es sind keine Marken oder sonstiges nötig. Bring einfach so viele Klamotten, Schuhe und Accessoires mit, wie Du tauschen möchtest. Voraussetzung ist lediglich, dass die Teile sauber und heil sind. 19.30 Uhr im Jugend-Kultur-Zentrum Point

Infos bei Ariane 340 55 82 349 und Julia 333 41 12 764

